

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 130 (1988)

Artikel: Was diagnostizieren Sie? Welche Massnahmen schlagen Sie vor?

Autor: Meili, U. / Moll, R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-590666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Arch. Tierheilk. 130, 213–214, 1988

Aus der Kleintierpraxis Gelterkinden

Was diagnostizieren Sie? – Welche Massnahmen schlagen Sie vor?

Von U. Meili und R. Moll*

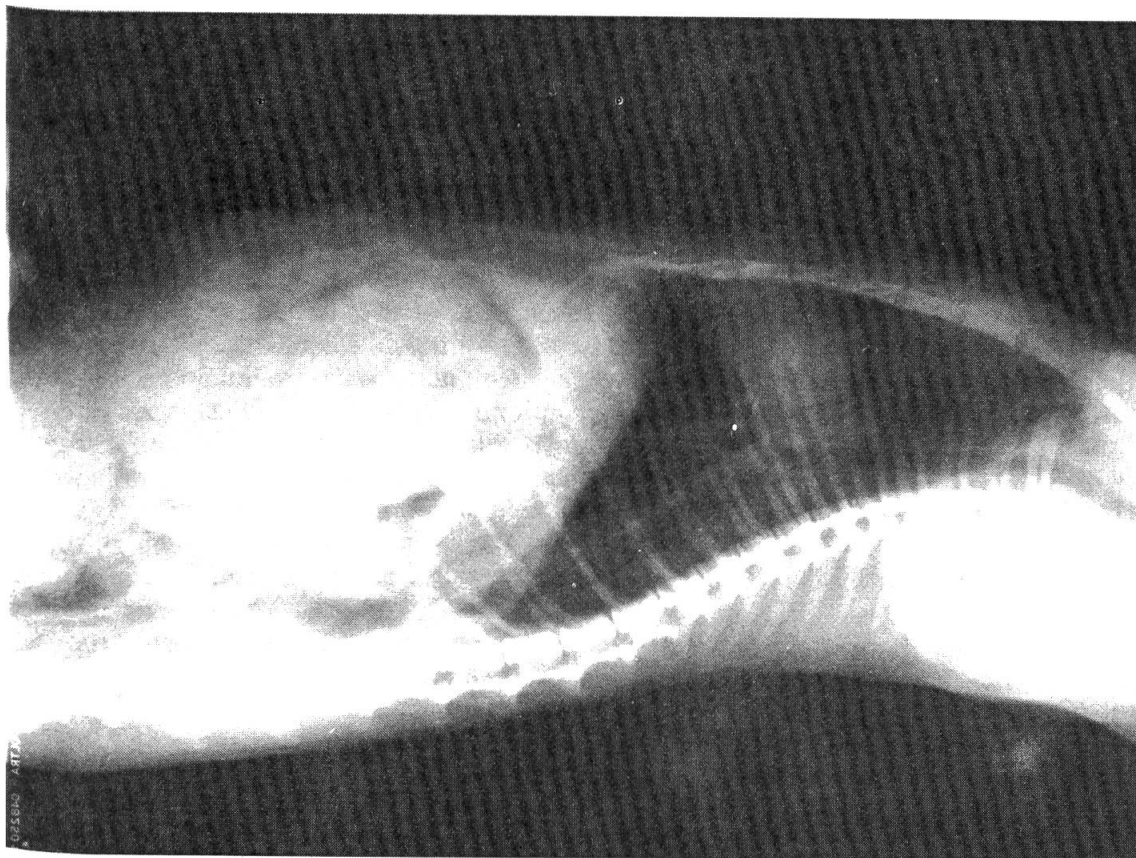
Anamnese

Signalement: Katze, Schildpatt, weiblich, 14 Monate. Hauskatze, die nach Belieben ins Freie kann, kommt morgens schwer atmend und torkelnd heim. Erbricht einmal. Dem Besitzer fällt ein ungewöhnlich lautes und häufiges Miauen auf.

Klinische Befunde

Rektaltemperatur 35,5 °C., SH rosa, Puls 132, mittelkräftig, Dyspnoe, miaut klagend, ist übererregt, zeigt ataktischen Gang. Umfangvermehrung des Abdomens.

Röntgen: Im Abdomen rundliche Masse, ca. 10 cm Durchmesser, Raum zwischen Leber und Blase ausfüllend und Colon nach dorsal verdrängend. Innerhalb der Masse fetale Skelette erkennbar.



Adresse: U. Meili und R. Moll, Tierärztinnen, Schulgasse 10, CH-4460 Gelterkinden.

Thorax: Herz in Systole.

Verdachtsdiagnose: Uterustorsion

Therapie: Laparotomie: rechtes Uterushorn um die Längsachse gedreht, in linkem Bauchraum liegend, bereits blau verfärbt. Inhalt: 3 Feten kurz vor Geburtstermin. Linkes Horn nicht trächtig. Ovariohysterektomie. Infusion: Ringer-Laktat 60 ml/kg i.v. Borgal 0,2 ml/kg.

Die Katze erholt sich nach der Operation sehr rasch und kann am nächsten Tag heim.

Diskussion

Wir stellen Ihnen diesen Fall vor, weil er nicht alltäglich ist. In der Literatur werden Uterustorsionen bei Katzen – wenn überhaupt – nur am Rande erwähnt.

Die gezeigten Symptome liessen uns zuerst an einen Unfall (Pneumothorax → Dyspnoe) oder an eine Vergiftung (Übererregung; ataktischer Gang) denken, vor allem weil die Anzeichen des akuten Abdomens fehlten. Das einzige Symptom, das einen sehr schmerzhaften Vorgang andeutete, war ein klagendes Miauen, das jedoch unabhängig von der Palpation des Abdomens geäussert wurde.

Die Bauchdecken waren nicht gespannt.

Erst aufgrund des Röntgenbildes stellten wir die Verdachtsdiagnose Uterustorsion, welche durch die Laparotomie bestätigt wurde.

Benützte Literatur

Kirk R.W. und Bistner St.I.: Handbook of veterinary procedures and emergency treatment. W. B. Saunders Co., Philadelphia (1981). – *The Veterinary Clinics of North America/Small Animal Practice.* W. B. Saunders Co., Philadelphia, Vol. 16, No. 3 (1986). – Schweiz. Vereinigung für Kleintiermedizin: Referate der Jahresvers. 1980, Perinatologie und Neonatologie (Red. H. Heinemann) (1980).

Manuskripteingang: 1. September 1987